SPD WÄHLT AXEL DÜKER ZUM BÜRGERMEISTERKANDIDATEN

Veröffentlicht am 30.03.2021 um 17:02 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Burgwedeler SPD hat den amtierenden Bürgermeister Axel Düker zur Wahl des Bürgermeisters im Herbst aufgestellt.

Am vergangenen Sonnabend, 27. März 2021, wählte die Mitgliederversammlung der SPD Burgwedel den amtierenden Bürgermeister Axel Düker mit fast 100 Prozent Zustimmung erneut zum Kandidaten.Am 12. September 2021 entscheiden die Einwohner der Stadt Burgwedel darüber, ob sie Axel Düker für eine zweite Amtszeit als Bürgermeister bestätigen. "In Zeiten der Pandemie werden politische Entscheidungen bisweilen kompliziert. Das gilt nicht nur für die Corona-Maßnahmen von Bund und Ländern, sondern auch für die Kommunalpolitik", betonen die Burgwedeler Sozialdemokraten. Die SPD votierte in einer so genannten hybriden Sitzung für ihren Kandidaten. Dazu wurden zwischen den Versammlungsteilen, die online stattfanden, die Stimmzettel an verschiedenen Standorten in Burgwedel persönlich ausgefüllt und in Wahlurnen gesteckt.Zunächst stellte Axel Düker wichtige Schwerpunkte seiner Amtszeit wie Neubau und Sanierung des Gymnasiums sowie mehrerer Grundschulen, Gewerbeansiedlungen mit ökologisch nachhaltigen Begleitmaßnahmen, das Einwerben von Mitteln für die Aufwertung der Innenstadt in Millionenhöhe sowie die Mobilitätsinitiative mit Burgwedeler Unternehmen dar.Aber er habe auch zukünftig viel vor: Sichere Schulwege, Investitionen in den Klimaschutz, deutlich mehr bezahlbaren Wohnraum und die Umsetzung der Innenstadtsanierung seien nur einige wichtige Punkte. "Bei vielen dieser Vorhaben weiß Düker sich einig mit dem Kandidaten der SPD für das Amt des Regionspräsidenten, Steffen Krach, der der Versammlung zugeschaltet war", erklärt die Burgwedeler SDP. So schaue Krach bei der weiteren Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs nicht nur auf die Stadt Hannover, sondern vor allem auch auf die Verbindungen innerhalb der gesamten Region. Auch die Ausstattung mit Radwegen entlang der Regionsstraßen in Burgwedel habe in den vergangenen Monaten sichtbare Fortschritte gemacht. In diese Richtung solle es "in den nächsten Jahren auf jeden Fall weitergehen".Neben der Wahl des Bürgermeisterkandidaten und der Diskussion mit Steffen Krach gab es bei der SPD weitere Personalentscheidungen. Der scheidende Regionsabgeordnete Andreas Strauch führte aus: "Ich freue mich sehr, dass wir es alle gemeinsam geschafft haben, den Krankenhausneubau am Standort Großburgwedel durchzusetzen. Das war eine Schlüsselentscheidung für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Auch beim Radverkehr hat sich viel getan. Besonders freut mich zudem, dass es auf den letzten Metern noch gelungen ist, Fuhrberg in das Sprinti-Bussystem der Region für die Wedemark einzubinden und damit die lange geforderte Verbesserung der Anbindung an Mellendorf und die S-Bahn zu erreichen. Nach 15 Jahren in der Regionsversammlung ist es jetzt Zeit für einen Wechsel." Nominiert wurden für die Wahl zur Regionsversammlung am 12. September Bedri Özdemir und Anke Bsteh.